

## Biogas effizient nutzen: für dezentrale Wärme- und Stromversorgung

Je effizienter das Energiesystem, desto geringer die Kosten und der Primärenergieverbrauch. Umwandlung und Transport von Energie verursachen Kosten und verringern die Effizienz. Dies gilt auch für Biogasanlagen. Die dezentrale Erzeugung und Nutzung von Biogas zur Strom- und Wärmelieferung ist effizienter und kostengünstiger als der Bau von Anlagen zur Gasreinigung und Komprimierung, um Biomethan in das Gasnetz einzuspeisen. **Das EAG soll sicherstellen, dass diese effizienten Lösungen für größere Biogasanlagen in der Nähe von Gasleitungen möglich bleiben.**

Ein Beispiel aus der Praxis: Biogasanlage 1 MW Leistung

### Variante A: Strom- und Wärmelieferung: 8000 MWh Strom und 7000 MWh Wärme

Zu den Kosten der Gaserzeugung kommen hier die Kosten des Gasmotors von 75.000Euro/a.

KOSTEN		EINNAHMEN	
Kosten Biogaserzeugung:	1.553.000 Euro	Strom 8000MWh à 186 =	1.488.000 Euro
Kosten Gasmotor:	75.000 Euro	Wärme 7000 MWh à 20 =	140.000 Euro
<b>GESAMTKOSTEN</b>	<b>1.628.000 Euro</b>	<b>GESAMTEINNAHMEN</b>	<b>1.628.000 Euro</b>

Mit den aktuellen Bedingungen, Einspeistarif für Strom 186 Euro/MWh und dem Wärmeverkauf kann die Anlage kostendeckend betrieben werden.

### Variante B: Einspeisung in das Gasnetz 2.120.000 Nm<sup>3</sup> Biomethan

Zu den Kosten der Gaserzeugung von 1.553.000 Euro kommen die Kosten für Gas reinigen und komprimieren von 199.500 Euro jährlich, (Investitionsaufwand 1,5 Mio. Euro), die Stromkosten für 688.000kWh Strom und andere Betriebskosten. Dazu die Investitionskosten für die Erzeugung von Ersatzwärme für die Wärmekunden, die bisher mit Abwärme beliefert wurden und die Gasleitung: geschätzte Jahreskosten Afa, Verzinsung: 95.300 Euro.

KOSTEN/Jahr		EINNAHMEN/Jahr	
Biogaserzeugung:	1.553.000 Euro	Gasverkauf 2.120.000 Nm <sup>3</sup>	
Reinigen, verdichten	199.500 Euro	94,1 Cent/Nm <sup>3</sup>	<b>1.994.000 Euro</b>
Stromkosten	103.200 Euro		
Sonst. Betriebskosten	45.000 Euro		
Ersatzwärme; Leitung	95.300Euro		
<b>GESAMTKOSTEN</b>	<b>1.996.000 Euro</b>		

### KOSTEN, ARBEITSPLÄTZE, REGIONALE ENERGIESICHERHEIT

a) **Strom und Wärme:** Die Erlöse aus dem Verkauf von Strom und Wärme müssen in Summe 1.628.000. Euro ergeben, um kostendeckend zu arbeiten.

b) **Biomethan:** Die Erlöse aus dem Verkauf von Biomethan müssen 1.994.000 Euro ergeben, also 94,1 Cent/Nm<sup>3</sup>. Importpreis 15 Cent/m<sup>3</sup>, **Zuschussbedarf daher: 1,6 Mio. Euro/Jahr!**

**FAZIT: Biomethan ist in diesem Fall um 500% teurer als Erdgas. Bei einer 1 MW Anlage sind die Jahreskosten bei Gaseinspeisung um 23% oder 368.000 Euro höher als bei der dezentralen Lösung. Dazu kommt: die dezentrale Lösung sichert Arbeitsplätze und die Energieversorgung vor Ort.**

**BITTE an die Parlamentarier: Verhindern Sie diese Geldverschwendung! Biogasanlagenbetreiber sollen nicht zum Anschluss an ein Gasnetz gezwungen werden. §53 (2) im EAG ersatzlos streichen!**